

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	03.03.2015	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	19.02.2015	öffentlich
Bezirksvertretung Schildesche	19.03.2015	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	19.03.2015	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	19.03.2015	öffentlich
Bezirksvertretung Gadderbaum	19.03.2015	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	26.03.2015	öffentlich
Bezirksvertretung Dornberg	26.03.2015	öffentlich
Bezirksvertretung Jöllenbeck	26.03.2015	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	26.03.2015	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	26.03.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beschluss über die Kanalbaumaßnahme Jöllenbecker Straße im Abschnitt Weststraße bis Melanchthonstraße sowie Information über das sonstige Bauprogramm 2015 - 2016

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 - Öffentliche Verkehrsflächen
11.12.02 - Verkehrsanlagen
11.12.04 - ÖPNV

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Werden in der jeweiligen Beschlussvorlage zur jeweiligen Einzelmaßnahme angegeben.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Folgekosten für die zukünftige Unterhaltung. Werden für die Einzelmaßnahmen im Ausbaustandardbeschluss aufgeführt.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Drucksachen-Nr. 7078/2009-2014

Beschlussvorschlag:

1. **Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt:**
Die **Kanalbaumaßnahme Jöllenbecker Straße** im Abschnitt Weststraße bis Melanchthonstraße ist gem. der Ausführungen der Verwaltung zu realisieren.
2. **Der StEA, die Bezirksvertretungen nehmen die Information der Verwaltung über das sonstige Bauprogramm 2015 und 2016 im öffentlichen Straßenraum zur Kenntnis.**

Begründung:

Teil 1. Kanalbaumaßnahme Jöllenbecker Straße

Unter Bezugnahme auf die Ausführungen der Verwaltung in der Drs.-Nr. 0892/2014-2020 hinsichtlich der Notwendigkeit und insbesondere auch der Auswirkungen der Neufassung der **ASR A5.2** empfiehlt die Verwaltung die **Kanalbaumaßnahme Jöllenbecker Straße** im Abschnitt Weststraße bis Melanchthonstraße mit den ebenfalls dargestellten Umleitungsstrecken schnellstmöglich zu beginnen und möglichst noch zum Weihnachtsgeschäft abzuschließen.

In der Sitzung des StEA am 03.02.15 ist ausführlich zur Baumaßnahme vorgetragen worden. Gemäß Beschluss des StEA wird das Gesamtgeschehen nachfolgend präzisiert und **im Gesamtrahmen des Bauprogrammes 2015 – 2016** im öffentlichen Straßenbau abgebildet.

Aufgrund des Schadensbildes bestehen an der gegebenen **Dringlichkeit** zur Umsetzung keine Zweifel. Verschiedene Bauverfahren, wie unterirdischer Vortrieb, Doppelkanalführung, Lining etc. scheiden unter **Wirtschaftlichkeitsaspekten** sowie aus **Grenzen der technischen Machbarkeit und Verdoppelung der Bauzeit** aus. Nur die empfohlene offene Bauweise mit der daraus resultierenden Vollsperrung ist zielführend.

Wie schon mehrfach von der Verwaltung vorgetragen, steht im Kontext des Eingriffes keine leistungsfähige kleinräumige Umleitungsstrecke zur Verfügung. Ziel der Verwaltung ist es daher, die **Verkehrsströme rechtzeitig großräumig** abzufangen und durch entsprechende Vorwegweisung z.B. in Jöllenbeck, Vilsendorf, auf dem OWD analog zu leiten. Weitere Hinweise zu den vorgesehenen Umleitungsstrecken ergeben sich aus den Anlagen zur Drs.-Nr. 0892/2014-2020. Es ist daher von elementarer Wichtigkeit, dass in diesen Bereichen, wie ebenfalls aus der vorgenannten Drs.-Nr. ersichtlich, **keine weiteren planbaren baulichen Eingriffe** erfolgen.

Um die verkehrlichen Auswirkungen qualitativ zu erfassen, wurden durch ein sog. **EDV-unterstütztes Umlegungsverfahren** bei Vollsperrung der Jöllenbecker Straße folgende Ergebnisse erzielt:

- **Entlastung der Jöllenbecker Straße** zwischen 12.000 und 17.000 Fz/d. Das entspricht einer Entlastung von 62 % bis zu 80 %. Dies betrifft gleichermaßen die OWD-Auf-/Abfahrten Jöllenbecker Straße und Stapenhorststraße.
- **Mehrbelastungen der OWD-Auf/Abfahrten** Ernst-Rein-Straße und Johannistal.
- **Mehrbelastungen der Werther Straße** um ca. 3.000 Fz/d. Das entspricht einer Zunahme von ca. 33 % bis zu 45 %. Auch die **Straßen des direkt betroffenen Bereiches** zwischen Jöllenbecker Straße, Melanchthonstraße/Stapenhorststraße und Weststraße werden zwischen 20 % bis zu 100 % stärker belastet.

- Deutlich und nachvollziehbar sind die **Mehrbelastungen** des HV-Sträßennetzes im **großräumigen Umfeld der Jöllenbecker Straße**. Hier sind vor allen Dingen **der OWD, die Sudbrackstraße, die Beckhausstraße** und die **Werther Straße** zu nennen. Hier betragen die Mehrbelastungen i. M. 20 %.

Die Ergebnisse dieser makroskopischen Umlegung stellen den worst-case dar, da im Prinzip eine durchgehende Baustelle mit den maximalen Einschränkungen bei einer minimalen Erreichbarkeit der Grundstücke modelliert worden ist. In der Realität wird sich dieses Szenario, aufgrund der geplanten abschnittswisen Sperrung, nicht in dem Maße auswirken.

Neben der Maßnahme Jöllenbecker Straße sind in 2015 im **Stadtbezirk Mitte weitere zeitlich parallel laufende Baustellen** im Hauptverkehrsnetz vorgesehen, die ebenfalls nur unter **Vollsperrung** abgewickelt werden können:

Bleichstraße, Kanalbau zwischen Heeper Straße und Wilhelm-Bertelsmann-Straße
Feldstraße, Kanalbau und Versorger zwischen Bleichstraße und Petristraße
Nikolaus-Dürkopp-Straße, Kanal-, Gleisbau und Straßenbau zwischen Niederwall und August-Bebel-Straße
Ravensberger Straße, Kanalbau zwischen Siekerwall und Teutoburger Straße
Weststraße, Kanalbau zwischen Werther Straße und Stapenhorststraße
August-Bebel-Straße, Kanalbau im Kreuzungsbereich in Höhe der Ravensberger-Str.

Zu **Verkehrseinschränkungen** wird es in den Straßen:

Waldhof (Anschluss RRB),
Am Bach (STW-Versorgung),
Siekerwall (STW-Versorgung)
Rohrteichstraße (STW-Versorgung)
Heeper Straße (UWB – Vorarbeiten Kanalbau)

kommen. Für einen Großteil sind Umleitungsverkehre möglich, die nicht im unmittelbaren verkehrlichen Zusammenhang zur Jöllenbecker Straße stehen. Grundsätzlich wird angestrebt, dass Parallelstraßen nicht zeitgleich gesperrt werden.

Aufgrund des **Bauvorhabens ECE** ist mit erheblichen Einschränkungen im Bereich des baulichen Umfeldes, Bahnhofstraße, Stresemannstraße, Zimmerstraße auszugehen. Notwendige Arbeiten an der Gesamtinfrastruktur und das Sicherstellen des Anliegerverkehrs haben eine deutliche Reduzierung der öffentlichen Verkehrs- und Begegnungsflächen für einen Zeitraum von mindestens 2 Jahren zur Folge. Absehbar ist auch ein **kanalbedingter Eingriff** in die **Herforder Straße**.

Es steht außer Zweifel, dass es durch die kanalbedingte Sperrung der verkehrswichtigen Jöllenbecker Straße zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen wird. Die Erfahrung zeigt aber auch, dass sich der Verkehrsteilnehmer nach wenigen Tagen auf die Situation einstellen wird und sich die Verkehrsverhältnisse dadurch wieder entschärfen. Aufgrund des relevanten Vorhabens wird auf den zunächst in 2015 vorgesehenen Eingriff am **Knoten Jöllenbecker Straße/Spenger Straße/Beckendorfstraße** sowie auf den ebenfalls in 2015 geplanten **Ausbau der Sudbrackstraße zwischen Grasweg und Lange Straße** und auch auf **Eingriffe in der Herforder Straße** verzichtet. Das ansonsten zeitgleich vorgesehene Bauprogramm im Bielefelder Sträßennetz ist im 2. Teil der Vorlage dargestellt.

Teil 2: Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum für die Jahre 2015 - 2016

Die Bezirksvertretungen/der Stadtentwicklungsausschuss nehmen die **geplanten bzw. die bereits begonnenen Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum für die Jahre 2015 – 2016** zur Kenntnis.

In den Anlagen zu dieser Vorlage (Anlage 1 – graphische Darstellung der Baustellen 2015 und 2016 im Hauptverkehrsnetz, Anlage 2 – listenmäßige Darstellung des Bauprogramms 2015 - 2016) sind bezirksbezogen die zu **diesem Zeitpunkt bekannten Baumaßnahmen**

der Versorgungsträger, Straßen NRW, UWB und Amt für Verkehr im Hauptverkehrsnetz aufgeführt. Auf eine Darstellung der nahezu **1000 baulichen Eingriffe** in den **untergeordneten Straßen** wird an dieser Stelle aus Gründen der Übersichtlichkeit und der **nicht gegebenen Verkehrsbedeutung** verzichtet.

Die **Brücken und Stützbauwerke des OWD** haben inzwischen ein Alter erreicht, in dem Verschleißteile ausgetauscht sowie vermehrt Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Deshalb muss damit gerechnet werden, dass es auf dem OWD – zusätzlich zu den in der Baustellenliste aufgeführten größeren Maßnahmen – gelegentlich auch zu kurzfristigen Einschränkungen im Zuge kleinerer Maßnahmen kommen kann.

Die **Alterungsproblematik** betrifft auch die übrige unterirdische Infrastruktur. Aufgrund der gegebenen Ver- und Entsorgungsverpflichtungen und aus Gründen der Sicherheit sind **spontane Baumaßnahmen** auch mit erheblichen verkehrlichen Auswirkungen auch in 2015 durchaus realistisch. Beispielhaft wird hier auf den Wasserrohrbruch Ende 2013 in der Engerschen Straße verwiesen.

Darüber hinaus gibt es noch **Veranstaltungen**, die verkehrliche Einschränkungen zur Folge haben werden. Diese sind im Einzelnen:

- 25.04.2015 Nachtansichten
- 26.04.2015 Hermannslauf
- 08.05.-2015 – 10.05.2015 La Strada
- 29.05.2015 – 31.05.2015 Leinewebermarkt
- 06.06.2015 Carnival der Kulturen
- 24.07.2015 – 26.07.2015 Sparrenburgfest
- 01.09.2015 – 06.09.2015 Weinmarkt
- 13.09.2015 run and roll day
- 27.09.2015 ohne auto mobil

Sollten sich im laufenden Jahr aufgrund der drastischen **Haushaltssituation** weitere finanzielle Engpässe ergeben, könnte es zu zeitlichen Verschiebungen von Maßnahmen kommen.

Bei Folgemaßnahmen nach dem Kanalbau ist davon auszugehen, dass hier unter den Haushaltsrahmenbedingungen und der noch ausstehenden Anschlussregelung zum Entflechtungsgesetz nicht immer unmittelbar der Endausbau erfolgen kann, sondern vermehrt „**qualifizierte Zwischenprovisorien**“ geschaffen werden, die dann auch nicht bilanziert werden können. Das **Vermögen Straße, Wege, Plätze** wird auch durch diese Vorgehensweise weiterhin **überproportional sinken**.

Anlage 1: Übersichtsplan Baustellen 2015 und 2016 im Hauptverkehrsnetz

Anlage 2: Baustellen 2015 – 2016 im öffentlichen Verkehrsraum

PS Aktueller Hinweis: Aufgrund eines Fernwärmeschadens muss die Herforder Straße stadtauswärts im Abschnitt zwischen Walther-Rathenau-Straße und Am Stadtholz ab 23.02.2015 für ca. 2 – 3 Wochen gesperrt werden. Umleitung über Eckendorfer Straße.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss